



öffentlich

Betreff: Gesamtkosten Griebnitzsee

Einreicher: Fraktionen FDP, Bündnis 90/Die Grünen

Erstellungsdatum 17.09.2010

Eingang 902:

Beratungsfolge:		Empfehlung	Entscheidung
Datum der Sitzung	Gremium		
06.10.2010	Stadtverordnetenversammlung der Landeshauptstadt Potsdam		

Beschlussvorschlag:

Die Stadtverordnetenversammlung möge beschließen:

Der Oberbürgermeister wird beauftragt, nach Abschluss des Verkaufes von Grundstücken am Griebnitzsee durch den Bund

1. alle bisher entstandenen Kosten betreffend den Uferweg am Griebnitzsee offen zu legen und
2. ein Gutachten über die noch zu erwartenden Kosten in Auftrag zu geben und der Stadtverordnetenversammlung mit der Aufstellung des B-Planes vorzulegen.

gez. Martina Engel-Fürstberger
Fraktionsvorsitzende
Fraktion FDP

Nils Naber
Fraktionsvorsitzender
Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Unterschrift

Ergebnisse der Vorberatungen
auf der Rückseite

Entscheidungsergebnis

Gremium:

Sitzung am:

<input type="checkbox"/> einstimmig	<input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit	Ja	Nein	Enthaltung
<input type="checkbox"/> Lt. Beschlussvorschlag		<input type="checkbox"/> Beschluss abgelehnt		
<input type="checkbox"/> abweichender Beschluss DS Nr.:				
<input type="checkbox"/> zurückgestellt		<input type="checkbox"/> zurückgezogen		

überwiesen in den Ausschuss:

Wiedervorlage:

Demografische Auswirkungen:

Klimatische Auswirkungen:

Finanzielle Auswirkungen?

Ja

Nein

(Ausführliche Darstellung der finanziellen Auswirkungen, wie z. B. Gesamtkosten, Eigenanteil, Leistungen Dritter (ohne öffentl. Förderung), beantragte/bewilligte öffentl. Förderung, Folgekosten, Veranschlagung usw.)

ggf. Folgeblätter beifügen

Begründung:

Der Uferweg am Griebnitzsee mit einer Länge von ca. 2,7 km nimmt in der öffentlichen Diskussion eine große Bedeutung ein. Bisher gab es keine konkrete Aussage darüber, wie viel die „Wiederfreimachung“ des Weges die Bürger dieser Stadt kostet. Bei der momentanen Haushaltslage ist es verantwortungsvoll, sowohl Stadtverordnete als auch Bürger Potsdams darüber zu informieren, mit welchem finanziellen Gesamtaufwand der Uferweg verbunden ist.

Auf Grund des Antrages der Fraktion FDP 09/SVV/0523 „Unabhängiges Gutachten“ sicherte uns Herr Jakobs im Hauptausschuss am 24.06.2009 eine Risikoanalyse und eine Kostenschätzung zu. (Siehe Auszug Protokoll unten). Diese Zusage muss nun umgesetzt werden.

Aus dem Protokoll Hauptausschuss vom 24.06.2009:

Unabhängiges Gutachten Griebnitzsee

Vorlage: 09/SVV/0523 Fraktion FDP/Familien-Partei

„Frau Engel-Fürstberger bringt den Antrag ein. Der Oberbürgermeister führt anschließend aus, dass diesbezüglich verschiedene Aspekte kritisch gewürdigt worden seien und im Ergebnis die Festlegung getroffen wurde, dass die Aufstellung des B-Planes mit externer Unterstützung erarbeitet werde, um damit auch neue Möglichkeiten auszuloten. Ebenso werde sich die Stadt für eine rechtlich saubere Argumentationsweise extern beraten lassen, um alle Risiken zu minimieren und werde den B-Plan vor der Beschlussfassung noch einmal extern begutachten lassen, um rechtliche Risiken und finanzielle Aufwendungen zu kennen. Diese Maßnahmen entsprechen dem vorliegenden Antrag und wurden bereits in der dazu gebildeten ständigen Arbeitsgruppe besprochen. Damit habe sich der Antrag eigentlich **erledigt** und könne mit einer Protokollnotiz aus dem Geschäftsgang genommen werden.

Frau Engel-Fürstberger folgt diesem Vorschlag, wenn die Prüfungen eine Risikoanalyse und eine Kostenschätzung beinhalten und vor Beschlussfassung des B-Planes vorgelegt werden - dies sagt der Oberbürgermeister zu...“